

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung Amlishagen vom 17. März 2026

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsvorsteher Hacker die 1. Stellv. Bürgermeisterin Heidegret Mayer, Frau Feuchter und Herrn Kneucker von der Stadtverwaltung sowie die anwesenden Ortschaftsräte und den erschienenen Zuhörer. Zum Gedenken an den verstorbenen Bürgermeister Christian Mauch wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Verpachtung des Jagdbezirks Amlishagen

Einstimmig beschloss der Ortschaftsrat, den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Amlishagen für den Zeitraum vom 01.04.2026 bis 31.03.2032 an Heinz Tuchenhagen und Roland Gundel (bis 01.04.2028) und Sebastian Götz (ab 01.04.2028) zum Pachtpreis von 969,20 EUR zu verpachten.

Zuvor erläuterte Stadtkämmerin Feuchter, dass am 21.01.2026 die Jagdgenossenschaftsversammlung für die Jagdgenossenschaft Amlishagen stattgefunden habe. Hier wurde wieder der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft gewählt. Aufgrund einiger rechtlicher Änderungen wurde eine neue Satzung beschlossen.

Die bisherigen Pächter Herr Tuchenhagen und Herr Gundel hatten mitgeteilt, dass sie prinzipiell mit der Pacht weitermachen möchten. Herr Gundel soll allerdings ab 01.04.2028 durch Herrn Sebastian Götz aus Blaufelden ersetzt werden. Eine entsprechende Regelung kann im Pachtvertrag aufgenommen werden.

Der Pachtpreis liege wie bisher bei 969,20 EUR. Die Jagdgenossenschaftsversammlung hat das Angebot der Pächter für Ihren Teil angenommen. Gemäß der städtischen Hauptsatzung ist vom Ortschaftsrat der Pächter verbindlich auszuwählen.

Ortsvorsteher Hacker ergänzte, dass man mit den bisherigen Pächtern aus der unmittelbaren Nachbarschaft sehr zufrieden sei und sich Herr Götz aus Blaufelden beim letzten Rehessen bereits vorgestellt habe.

Bebauungsplan „Lehen III“

Dem vom Kreisplanungsamt ausgearbeiteten Abwägungsvorschlag über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans „Lehen III“ in Amlishagen stimmte der Ortschaftsrat einstimmig zu und empfahl dem Gemeinderat dies ebenfalls zu tun und auch den abschließenden Satzungsbeschluss zu fassen.

Ortsvorsteher Hacker erläuterte einfürend, dass während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans vom 12.10.2025 bis zum 13.11.2025 eine private Stellungnahme

und mehrere Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange eingegangen seien. Alle Anpassungsvorschläge der Träger öffentlicher Belange konnten im Laufe der Entwicklung der Planung nun eingearbeitet werden und seien deshalb nur zur Kenntnisnahme. In der Zusammenfassung wurde festgestellt, dass keine Planänderungen erforderlich sind.

In dem neuen Baugebiet Lehen III werden insgesamt 33 neue Bauplätze mit Größen zwischen 432 m² und 1.024 m² entstehen.

Straßen- und Wegebauprogramm 2026 verabschiedet

Einstimmig verabschiedete der Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzung das von Ortsvorsteher Hacker vorgestellte Straßen- und Wegebauprogramm 2026.

Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Weg Klingefeld Richtung Misthaufen Steck (Feldweg)
Ausbauart: Unebenheiten, Schlaglöcher und Spurrinnen mit Asphaltmischgut ausgleichen und verdichten;
- Schlaglochverfüllungen auf verschiedenen Wegen. (Feldwege)
Ausbauart: Unebenheiten und Schlaglöcher mit Asphaltmischgut ausgleichen und verdichten;
- Amlishagen umliegendes Feldwegenetz
Ausbauart: Unebenheiten mit Schotter ausgleichen;
- Schlaglochverfüllungen auf verschiedenen Wegen
(Gemeindeverbindungsstraßen)
Ausbauart: Unebenheiten und Schlaglöcher mit Asphaltmischgut ausgleichen und verdichten;
- Kreuzweg (Gemeindeverbindungsstraße)
Ausbauart: Unebenheiten und Schlaglöcher mit Schotter (Mineralbeton) ausgleichen und verdichten;
- Parkplatz am Gemeindehaus (Gemeindeverbindungsstraße)
Ausbauart: Unebenheiten und Schlaglöcher mit Asphaltmischgut ausgleichen und verdichten;
- Amlishagen Innenbereich Kirchplatz (Gemeindeverbindungsstraße);
Ausbauart: Schlaglöcher und Unebenheiten mit Asphaltmischgut verfüllen und ausgleichen; Regenwassereinlauf (Schacht) am Kirchplatz angleichen

Für die vorgestellten Maßnahmen sind Gesamtkosten von ca. 19.958 € veranschlagt.

In der Aussprache zum Straßen- und Wegebauprogramm wurde mehrfach darauf hingewiesen, dass die Feldwege aus den 70er Jahren i.d.R. für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit einem Gewicht von bis zu 6 Tonnen geplant waren. Den Belastungen durch die Fahrzeugbreiten der heutigen modernen landwirtschaftlichen Maschinen mit Gewichten von bis zu 30 Tonnen, seien diese Wege wegen dem fehlenden Unterbau und der geringeren Breite nicht gewachsen. Alle paar Jahre wieder müsse deshalb Geld für die Instandsetzung in die Hand genommen werden.

Der Vorsitzende wies ausdrücklich darauf hin, dass auch außerhalb des regelmäßigen Turnus kleinere Schäden gemeldet und beseitigt werden können.

Bei der Aussprache wurde auch noch auf die Bushaltestelle an der Einfahrt zum Baugebiet Lehen hingewiesen, dass hier regelmäßig nach dem Regen eine große Pfütze stehen bleibe und diese Stelle auch gerichtet werden soll.

Kurz berichtet

Ortsvorsteher Hacker informierte über das 60-jährige Jubiläum der Landfrauen Amlishagen, das 150-jährige Jubiläum des Liederkranz Amlishagen-Unterweiler mit Festabend am 25.07.2026 und die 800-Jahr Feier der Stadt Gerabronn am Wochenende 03. bis 05.07.2026.

Die stellv. Bürgermeisterin Heidegret Mayer informierte ergänzend zur 800-Jahr Feier, dass die Terminplanungen nun auf Hochtouren laufen und die Vereine noch in dieser Woche angeschrieben würden. Damit schaffe man Transparenz. Das Festwochenende findet zentral in Gerabronn statt und die Ortsteile könnten mit unterjährigen Veranstaltungen selbständig planen.

Im Rahmen der Anfragen aus dem Ortschaftsrat wurde noch um einen Sachstandsbericht zum Weg am Wildgehege gebeten.

Der Vorsitzende informierte über die Gespräche mit dem Eigentümer und über einen Ortstermin mit dem Vertreter der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Schwäbisch Hall. Die bereits begonnenen Arbeiten mussten nach dem 28.02.2026 eingestellt werden. Ortsvorsteher Hacker bekräftigte, das Projekt auf jeden Fall weiter zu verfolgen und auch mit dem nördlichen Angrenzer Gespräche zu führen, ob hier eventuell beim Wegausbau Lösungen gefunden werden können.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand noch eine kurze nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung statt.